

Thurgauer Kantonalschützenfest 2018 im Visier

Noch genau ein Jahr dauert es bis zur Austragung des 70. Thurgauer Kantonalschützenfestes 2018. Mit dem symbolischen Startschuss aus einem Karabiner hat nun für die Organisatoren die Zeit «der Knochenarbeit» begonnen.

Schiesssport Schliesslich wolle man rund 7000 Schützinnen und Schützen ins Tannzapfenland holen, so OK-Präsident Bruno Lüscher. Am Partner- und Sponsorenanlass im Schützenhaus Märwil des in genau einem Jahr stattfindenden 70. Thurgauer Kantonalschützenfestes führen die Organisatoren und die beauftragte «BBK - Agentur für Kommunikation AG» aus Sirnach ihr Geschütz auf. Mit Hilfe des sorgsam ausgesuchten Organisationskomitees, den Verbandsgemeinden und den Trägervereinsmitgliedern sei die Truppe vollständig. 15 OK-Sitzungen gehörten bis dato zur Vorbereitung. Als Lanzenträgerin und offizielle Botschafterin des Festes konnte Bronzemedailenträgerin Heidi Diethelm-Gerber gewonnen werden.

Überraschungs-Defilee

Zum Coup des Abends gehörte der Aufmarsch der Gewehrgriff Gruppe Schönholzerswilen. Stramm gestandene Mannen, einer davon in bekannter HD-Läppli-Manier, dazü ein wortgewandter Feldweibel boten den Zuschauern einen Rückblick in den Drill der 40er Jahre, ganz im Sinne der legendären Defiles der



Vorfreude auf 2018 v.l.: Roger Menzi (Schweizerische Mobiliar Versicherung) mit Ehefrau Carmen (PSV Wängi) sowie Florian Tuchschnid (PSV Wängi) mit Freundin Sandra Stark (Schweizermeisterin im Pistolenschiessen)

Schweizer Armee. Es lag daher auch nahe, dass der offizielle Startschuss, der das letzte Jahr bis zu den Austragungen 2018 einläutete, aus einem original Karabiner Jahrgang 1940 erfolgen sollte. Seit 25 Jahren paradiert und parodiert die Unter-

haltungstruppe und erfreut auch mal als Abschluss einer RS die zukünftigen Soldaten.

Offizielle Botschafterin

Mit dem von der Firma Mattenberger in Affeltrangen gedrehten

kurzen Werbespot sei man auf rund 14 Delegiertenversammlungen unterwegs gewesen, erklärte OK-Präsident Bruno Lüscher. Dabei sei das Feedback sehr positiv ausgefallen. Speziell die idyllisch gelegenen acht Schiessplätze im Tannzapfenland,

allesamt auf den modernsten Stand aufgerüstet, hätten Erstaunen und Bewunderung hervorgerufen. Mit der offiziellen Botschafterin des Anlasses, Heidi Diethelm-Gerber, werde man an der Olma nochmals kräftig die Werbetrommel rühren. In ihrem Referat «Schiessen als Spitzensport» erzählte die Thurgauer Pistolenschützin von ihrem ersten Schuss und dem Erlebnis, für die Schweiz an den olympischen Spielen teilzunehmen. Eindrücklich schilderte sie ihr Trainingsprogramm und berichtete von ihren Lehrjahren bis hin zur Gründung eines eigenen Teams.

Grussbotschaft und Dankesrede

Um die zahlreichen Grussworte des Abends mit ebensolchen Dankesworten auszugleichen, griff der OK-Präsident vor der Kulisse der Gewehrgriff Gruppe Schönholzerswilen noch einmal zum Mikrophon: «Unser Unternehmen auf Zeit mit einem Budget von 1,6 Mio Franken könnte ohne die Mitwirkung der Partner und Sponsoren, den OK-Mitgliedern und vielen ehrenamtlichen Funktionären nicht funktionieren.» Dieser Dank wurde vom anschliessenden Applaus des Publikums untermauert. Der Fahrplan zum Auftakt des Thurgauer Kantonschützenfestes TKSF 2018 scheint also für das Organisationskomitee ohne Baustellen einhaltbar zu sein. Die Richtung stimmt. Das Schwarze der Zielscheibe ist den Schützinnen und Schützen in Sicht- und Schussreichweite. **pd/pat**